

BMBF-Forschungsprojekt zur Förderung der Chancengleichheit: "Professionelle Selbstorganisation von hochqualifizierten Migrantinnen auf dem Weg an die Spitze"

Frauen an die Spitze: Karriere-Unterstützung für qualifizierte Migrantinnen

Der berufliche Erfolg ist für hochqualifizierte Migrantinnen nicht einfach. inter 3 untersucht in dem Projekt "Professionelle Selbstorganisation von hochqualifizierten Migrantinnen auf dem Weg an die Spitze" Unterstützungsfaktoren für die Karriere sowie Erfolgsfaktoren für notwendige Strukturen und Infrastrukturen, die eine professionelle Selbstorganisation der Zielgruppe ermöglichen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ziel: Gesellschaftliche Innovationspotenziale aktivieren – qualifizierte Migrantinnen fördern

Mit einer Steigerung der beruflichen Perspektiven qualifizierter Migrantinnen könnten diese einen deutlich höheren Anteil an Spitzenpositionen in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft in Deutschland einnehmen. Zentrale Ziele des Projektes sind die Ausarbeitung von Strategien und Empfehlungen für notwendige Strukturen, die eine professionelle Selbstorganisation der Zielgruppe ermöglichen. Untersucht werden relevante Frauen und migrantinnenspezifische Karriere-Unterstützungsfaktoren sowie Erfolgsfaktoren zur Identifizierung von Potenzialen der Organisationsentwicklung. Über das primäre Ziel hinaus sollen Innovationspotenziale in Deutschland aktiviert und dem Mangel an hochqualifizierten Fachkräften entgegengewirkt werden.

Ergebnis: Strategien für Karriere-unterstützende Selbstorganisationen des hochqualifizierten Nachwuchses

Ergebnis der Untersuchungen sind strategische Ansatzpunkte für eine karriereunterstützende Selbstorganisation der Zielgruppe. Zunächst screen und analysiert das Forschungsteam Migrantenorganisationen in Frankreich, England, Deutschland und Berlin im Besonderen. Daran schließt eine Analyse des Unterstützungsbedarfs der beteiligten Frauen sowie relevanter Unterstützungsfaktoren aus Sicht der Wissenschaft an. In einem weiteren Schritt werden strategische Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Migrantinnen-Selbstorganisationen identifiziert und konkretisiert. Für die Berliner Selbstorganisationen wird herausgearbeitet, welche Elemente der Organisationsentwicklung verstärkt genutzt werden können, um Migrantinnen zielgenau zu unterstützen. Die Ergebnisse werden in einer Abschlusskonferenz vorgestellt und weiter optimiert. Abschließend wird der Aufbau einer karriereunterstützenden Selbstorganisation mit ausgewählten aktiven Migrantinnen exemplarisch initiiert und so die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert.



Projektname:

Professionelle Selbstorganisation von hochqualifizierten Migrantinnen auf dem Weg an die Spitze (FKZ: 01FP1173)

Ansprechpartner:

Dr. Susanne Schön
Tel.: +49 (0) 30 34 34 74 52

Auftraggeber:

Bundesministerium für Bildung und
Forschung

Partner:

Dr. Czarina Wilpert
Tel.: +49 (0) 30 31 42 50 89

Ort: Deutschland, England, Frankreich

Laufzeit: 2011 - 2012

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Tel.: +49.30.343474-40
Fax: +49.30.343474-50

info@inter3.de
www.inter3.de